

Anleitung für Wachsgießen

Das brauchen Sie

- Kerzenreste von Bienenwachskerzen oder Bienenwachs-Chips
- Einen Topf für Wasserbad und einen kleineren für das Wachs
- Silikonförmchen für Pralinen oder andere hitzebeständige Form, z.B. der Plastikbehälter aus einem Schoko-Adventskalender. Achtung: Die Figuren sollten nicht zu groß oder dick sein, sodass sie über der Kerze schnell schmelzen.
- Wahlweise: Reste von bunten Wachsmalstiften und/oder ätherisches Öl

Und so geht's

1. Kerzenreste klein hacken und unter Rühren im Wasserbad schmelzen lassen. Wer keine Wachsreste hat, kann auch Bienenwachs-Chips nehmen. Die kann man genau richtig dosieren und nach dem Wachsgießen für anderes weiterverwenden.
2. Sobald das Wachs flüssig ist, gießen Sie es vorsichtig in die kleinen Förmchen. Sie können jede beliebige hitzebeständige Form nehmen. Besonders hübsch werden die Figuren, wenn Sie die Plastikform eines Schoko-Adventskalenders nehmen und das Wachs dort einfüllen. Ich hatte von der Schokoladenherstellung noch Formen übrig, die ich genutzt habe.
Für bunte Wachsgürchen können Sie Reste von Wachsmalstiften verwerten. Je nach Farbintensität mehr oder weniger davon zum Wachs hinzugeben und mit im Topf schmelzen lassen. Wenn Sie mögen, geben Sie ein paar Tropfen von einem reinen ätherischen Öl dazu. Der Duft verstärkt die „mystische“ Stimmung während des Orakelns.
3. Das Wachs erkalten lassen und schon ist fast alles vorbereitet.
4. Stellen Sie ruhig ein paar Ersatzfiguren her. Wenn Kinder beim Wachsgießen mitmachen, kann eine zweite Figur Frust vorbeugen, wenn der erste Wurf nichts geworden ist. Das Ganze soll ja Spaß machen und nicht in Tränen enden.

